

Einladung zu einer Pressekonferenz

Thema: Klimaschutz mit der Natur, nicht gegen sie: Lieber Wälder als Windräder!

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Deutschland ist es fünf vor zwölf: Mit ihrer Klima- und Energiepolitik, deren Kernstück eine Vervielfachung der Windkraftkapazität um das fünf- bis siebenfache ist – bislang stehen in Deutschland schon rund 30.000 Windräder! – richtet die Bundesregierung ökologisch und ökonomisch einen beispiellosen Schaden an. Die Zerstörung von Natur und Landschaft wird hemmungslos fortgeführt. Die Strom- und Energiekosten steigen dramatisch, die Versorgungssicherheit wird gefährdet und wesentliche Teile unserer Industrie werden ins Ausland vertrieben. Dabei gibt es eine viel sinnvollere Möglichkeit, anthropogenes CO₂ in ganz erheblichem Umfang zu binden: Zusätzliche Wälder im In- und Ausland.

Natur- und Umweltschützer, Repräsentanten von über 1.000 Bürgerinitiativen gegen Windkraftanlagen sowie Verteidiger des Industriestandortes Deutschland haben ein Konzept „Lieber Wälder statt Windräder“ entwickelt und fordern die Schaffung eines Wälder-CO₂-Kompensationssystems, um schweren ökologischen und ökonomischen Schaden von Deutschland abzuwenden. Am

Donnerstag, 3. September 2020, 11 Uhr

wird Ihnen im

Habel Weinrestaurant, Luisenstraße 19, 10117 Berlin

dieses Konzept vorgestellt. Es sprechen und diskutieren mit Ihnen:

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Umweltsenator a.D.

Dr. Horst Rehberger, Wirtschaftsminister a.D.

Dr. Ing. Detlef Ahlborn, VERNUNFTKRAFT e.V.

Frank Hennig, Dipl.-Ing für Kraftwerksanlagen und Energieumwandlung

Dr. Uwe Schrader, Biologe

Zu dieser Pressekonferenz laden wir Sie hiermit freundlichst ein. Sollten Sie im Anschluss an die Pressekonferenz ein Interview wünschen, lassen Sie uns dies bitte vorab wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Uwe Schrader

Vorsitzender